

Mittlerer Konzerthausaal
Montag, den 3. Mai 1920, 7 Uhr abends

Kompositions-Abend

„Österreichische Lehrer“

Ausführende:

Opernsängerin Gela Kolniak (Sopran) — M. Rochowanski
(Alt) — Julius Bruna (Tenor) — Fritz Braith (Baß) — Pianist
Emil Häusler — Die Chorvereinigung
Musikalische Leitung: LUDWIG SENGER

Vortragsordnung:

1. JOSEF REITER Freie Kunst, Kantate für Soli
und gemischten Chor.
Die Chorvereinigung.
2. FERDINAND KREMPL Frühlingsbotschaft.
LEOPOLD STICH Frühlingslied.
Wiegenlied. Gela Kolniak.
3. LUDWIG SENGER Vaterland.
LEOPOLD STICH Hochzeitslied.
Die Chorvereinigung.
- P A U S E —
4. FRANZ HASENOHRL März.
Einer Kranken.
Der Weg nach Golgatha.
Julius Bruna.
Am Klavier: Der Komponist.
5. LEOPOLD BEER Aus den „Waldidyllen“:
Blumen am Wege.
Waldfriede.
FRANZ HASENOHRL Aus „Erinnerungen aus der
Jugendzeit“:
Kindlicher Übermut.
Bitteres Weh. Emil Häusler.
6. JOSEF EIZENBERGER Knabe Lenz.
VIKTOR KELDORFER Frühlingsymphonie.
Die Chorvereinigung.

Klavier: BOSENDORFER.

Verlag der Konzerthausprogramme Wien I, Karlsplatz 6 (Universal-Edition).

Nächste Veranstaltungen der Chorvereinigung: „BUNTER ABEND“,
am 5. Juni 1920. — „II. SCHUBERT-ABEND“, im September 1920.

Die Proben hiezu finden an jedem Dienstag um 7 Uhr abends im Festsäle des „Alten Rathauses“,
I., Wipplingerstraße 8, statt. — Beitrittsanmeldungen mündlich oder schriftlich unter dieser Adresse.

Preis K 3.—.